

INSIGHT – News & Infos

Winter 2020

Themen:

- **Therapie- und Spielideen:** eine Sammlung der besten Ideen der letzten Monate von unseren Seiten bei Facebook und Instagram
- **Buchempfehlung:** Ben Furmann, Thomas Hegemann
Das „Ich schaff's“-Programm

Übrigens:

Immer häufiger sind wir INSIGHT-Referentinnen neben unseren Kursen für Pädagogische Fachkräfte auch für Konzeptionstage zu unterschiedlichen Themen im Bereich der Inklusion in den KITAS vor Ort.

Eine wirklich spannende Aufgabe, bei der wir auch immer wieder wichtige Impulse für unsere Seminare für Ergotherapeuten erhalten.

Auf der Basis eines kollegialen Coachings ist das ergotherapeutische Expertenwissen in diesem Bereich wirklich sehr willkommen!

Das Buch „*Die inklusive Kindertageseinrichtung - Wege zum gemeinsamen Lernen*“ ist sowohl in den Kursen als auch bei den Inhouse-Veranstaltungen in den KITAS eine sehr wichtige Grundlage.

Wir hatten dieses umfassende und überaus informative Inklusionsbuch 2014 dem Verlag modernes lernen zur Übersetzung empfohlen und freuen uns, dass es sich zu einem Bestseller entwickelt hat!



Therapiematerialien/Spielideen:

So viele Ideen für die Therapiegestaltung bekommen wir nicht nur von den Teamkolleginnen, sondern oft auch in den Kursen oder per Mail von den KollegInnen – das freut uns immer sehr – herzlichen Dank dafür! Das Meiste davon wird dann auf unseren Seiten bei Facebook oder Instagram veröffentlicht.

Hier eine Zusammenstellung unserer Veröffentlichungen der letzten Monate:

„Wäscheklammer-Rechnen“

Mathe-Spiel für Addition und Subtraktion mit Wäscheklammern.

10 Klammern liegen vor jedem Spieler, nach und nach wird gewürfelt und jeder steckt so viele Klammern an sein Spielfeld wie Würfelaugen erkennbar sind. Daraus ergeben sich Additionsaufgaben im Zahlenraum 10.

Ziel: Wer hat zuerst so gut gewürfelt, dass er alle Klammern zuerst am Spielfeld befestigt hat. In der zweiten Runde dann anders herum, würfeln und Klammern wieder abziehen (Subtraktion). Alle entstehenden Rechenaufgaben auf einem Blatt sammeln und später noch einmal mit Papier und Stift rechnen.



Hier kann man alle nötigen Lineaturen einzeln drucken, auch kleine Fußballfelder in A4 Format, z.B. für kleine Spiele. Echt hilfreich!

<https://www.papersnake.de/>

App für Symbolkarten - auch zur Visualisierung von Handlungen - gibt es hier für viele mögliche Themenbereiche: PictoTEA!

Einzusetzen im TEACCH-Konzept, nicht nur für Kinder mit Autismus! Wir thematisieren dieses Vorgehen auch in unseren Kursen mit pädagogischen Fachkräften, die diese erarbeiteten Ideen dann sehr erfolgreich in ihren KITAS umsetzen.

<https://play.google.com/store/apps/details...>

Super, v.a. auch weil die Schüler wählen können, wie sie begrüßt werden wollen – kennt jemand von Euch solche Rituale aus deutschen Schulen?

<https://www.facebook.com/watch/?v=498070874327839>

„Überleben in der Arktis“

Aus unserem Archiv geholt 😊

Die Anziehsachen werden vom Kind mit Wäscheklammern an einem oben zwischen den Schaukelseilen aufgespannten Band aufgehängt. Dann beginnt die Abenteuerfahrt in die Arktis (in das Eismeer...). Zu Beginn können bei ruhiger See noch Fische geangelt werden oder dicke Proviantstöße an Bord geladen werden.

Ein plötzlicher Temperatursturz, verbunden mit mehr oder weniger Sturm (Therapeut bewegt die Brettschaukel, je nach Fähigkeit des Kindes) zwingt das Kind dazu, sich möglichst viele Klamotten anzuziehen um nicht zu erfrieren. Natürlich kommt dann die Sonne auch wieder, es wird warm, man kann sich wieder ausziehen, vielleicht noch ein paar Fische angeln, bis zum nächsten Unwetter...

Die Kleidungsstücke sollten natürlich nicht so eng (klein) sein und keine mühseligen Verschlüsse haben, damit die Handhabung nicht zu schwer ist, hier geht es ja eher um das Thema Gleichgewichts-anpassung... s. <https://www.baumgarten-insight.de/download/spielideen/Ueberleben%20in%20der%20Arktis.pdf?fbclid=IwAR1ja0xzUJ-JxQMYYxpJthUn1mFxCdOk1R4ISH0QMf9b5zPPdjkIDQplnsY>

Weitere Inspirationen für Eure Therapiegestaltung findet Ihr auf unserer Homepage unter „Therapie & Ideen“



Eine Meta-Analyse von 42 Studien hat noch einmal eindrücklich belegt, dass durch regelmäßige Bewegung von Kindern im Unterricht sich die Schulleistungen signifikant verbessern!

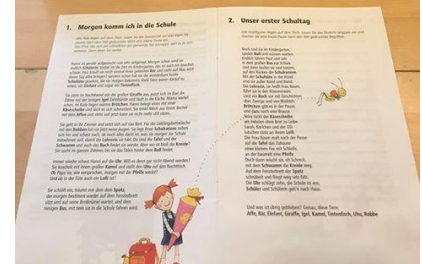
<https://psychcentral.com/news/2019/10/19/physical-activity-during-lessons-can-boost-learning/151159.html?fbclid=IwAR2x1NoB6RJNIDFd7ClwxT4S6nmcYrOn0FURAQIGamJWII7QF9ZBFrpoYYs>

Spannende Artikel in der aktuellen Ausgabe der „Kinderärztlichen Praxis“ zum Thema Schlafstörungen bei Kindern mit und ohne zusätzliche Diagnosen! Vorlagen für Schlafprotokolle für die unterschiedlichen Altersgruppen findet Ihr hier: www.kinderaerztliche-praxis.de/downloads

Die hier gesammelten Infos der Eltern sind dann auch eine gute Grundlage für das Coaching!

"Ratz Fatz"

"Ratz Fatz", ein wirklich nettes Spiel für Vorschulkinder. Es beschäftigt sich spielerisch mit den Themen der Einschulung und des 1. Schultages, schult die Aufmerksamkeit, Merkfähigkeit uvm. Und das Schreiben auf der Tafel macht besonders Spaß!



So ähnlich sah mein Nachmittag auch gerade aus im Garten



<https://www.facebook.com/grosstrucksportal/videos/693464067815673/>

Sehr interessante Buchbesprechung/interessantes Buch!

Auch Kinder mit sensorischen Überreaktivitäten (Modulationsstörungen) erleben oft dauerhaften Stress! Umso wichtiger sind frühe SI-Interventionen!

www.spektrum.de/rezension/buchkritik-zu-risiko-kindheit/1674896?fbclid=IwAR1Wcc2s7FzWXcJO6lQ2Bd43OVir8nmvh_uNCH1d0m4cdiEzhBEyfRole0

Buchempfehlung:

Ben Furmann, Thomas Hegemann: Das „Ich schaff's“ Programm

„Ich schaffs!“ basiert auf der lösungsorientierten Sichtweise, dass Kinder neue Fähigkeiten erlernen müssen, um Schwierigkeiten zu überwinden. Ben Furman zeigt positiv unterstützend, wie sich einzelne Probleme in passende Fähigkeiten verwandeln lassen, wie diese geübt werden können und wie man ein Kind motiviert, sein Ziel zu erreichen.

Dieses Programm ist von dem Psychiater und Psychotherapeuten Furmann in Finnland entwickelt worden, es gibt aber auch ein deutsches Institut, das Materialien, Weiterbildungen etc. anbietet: <http://www.ichschaffs.com/>

Soziale Kompetenzen, psychische Kompetenzen und akademische Fertigkeiten werden bei „Ich schaffs“ gleichermaßen vermittelt und trainiert, genauso, wie motorische und sensorische Fähigkeiten. Eine „Wirksamkeitsuntersuchung“ für das Programm wurde 2013 von A. Bentner veröffentlicht.

Gut einsetzbar ist dieses Programm auch mit Kindern in der Ergotherapie, weil die Art und Weise wie individuelle Ziele mit dem Kind erarbeitet, dokumentiert, verfolgt und evaluiert werden, sich gut mit unserer klienten- und betätigungsorientierten Vorgehensweise verknüpfen lassen. Die zugrundeliegende systemische Sichtweise hilft bei der Einbeziehung der Eltern/des Umfeldes.

Es sind unterschiedliche Bücher/ Materialien zu erschwinglichen Preisen zum Programm erhältlich: <http://www.ichschaffs.de/materialienju.html>